

100 Duft-Päckchen geschenkt - für Wonne in der Wanne Nicht nur für Schaumschläger: Badusan wieder voll in Mode

Von Dana Peter

KESSELSDORF - Duft! Das legendäre Schaumbad Badusan lockt immer mehr Fans in die Badewanne. Die kleine Firma mit sechs Mitarbeitern hat ihre Produktion inzwischen verzehnfacht. Rund 50 Tonnen werden in diesem Jahr im Werk abgefüllt. Jetzt feilt Chef Matthias Gabel (52) an neuen Produkten.

Badusan gehört für viele Sachsen zu den schönsten Duft-Erinnerungen an die

DDR. Unter dem Motto „Duschen, Baden, Händewaschen“ gibt's heute aber nicht mehr nur den grünen Badezusatz. „Wir haben jetzt auch passendes Duschbad und Flüssigseife im Angebot“, sagt Geschäftsführer Gabel. Mit Meeresfrische (blau), Exotische Frische (orange) und Blütentraum (rot) sind zudem neue Duftnoten hinzugekommen. Für Kinder kommt das Schaumbad fruchtig und in

Form einer Ente (duftet nach Pfirsich), einem Fisch (Apfel) oder Glücksschwein (Himbeer) daher. „2013 feiern wir 50 Jahre Badusan. Bis dahin lassen wir uns noch viele Überraschungen einfallen“, sagt Gabel, der für seine Produkte vor allem auf Messen und Märkten wirbt. „Manchmal haben wir an einem Tag fünf Veranstaltungen parallel.“ Verkauft wird auch im Kesselsdorfer Werk, online im eigenen Webshop oder bei Edeka.

Heißbader aufgepasst! Wir verschenken 100 Duft-Päckchen von Badusan! Schicken Sie uns eine E-Mail: mopogewinnspiel@dd-v.de, Kennwort: Badusan. Absender und Telefonnummer nicht vergessen! **am**

Das Schaumbad mit Koniferenduft und Roskastanie: Badusan ist weiter auf Erfolgskurs, jetzt auch als Duschbad und Seife.

Foto: Ehrlich

